



SALTO VITALE

2. Spielsaison der Produktion des Serapions Theaters

SERAPIONS
theater

SPIELTAGE: 20., 24. - 27. / 31. Jänner 2024
01. - 03. / 07. - 10. / 14. - 17. / 29. Februar 2024
20 Uhr

ODEON THEATER Taborstraße 10, 1020 Wien | www.odeon-theater.at

TICKETS <https://ticketorganizer.eu/organizer/theaterverein-odeon?lang=de>

PREISE
1. Kategorie (Reihe 1-6): 42€ / 36€*
2. Kategorie (Reihe 7-12): 34€ / 28€*
U27 & Randplätze: 18€

* Ermäßigt für Senior*innen, Standard-Abonent*innen und Ö1 Club/Ö1-intro Mitglieder.
Hunger auf Kunst und Kultur / Kulturpasskarten bei jeder Vorstellung erhältlich.

Reservierungen unter Tel.: +43 (0)1 / 216 51 27 11
www.odeon-theater.at/kartenreservierung oder karten@odeon.at

SALTO VITALE

...verwandelte Erinnerungen an eine andauernde Odyssee

SALTO VITALE orientiert sich nicht an einer literarischen Vorlage, sondern alleine an den subjektiven Erinnerungen aller beteiligten Ensemblemitglieder und an der eigenen Geschichte des Serapions Theater. Es schöpft aus diesen Eindrücken und entspinnt daraus eine völlig neue Erzählung:

Eine Gruppe an Individuen begibt sich auf eine traumhafte Reise und findet dadurch zueinander. In den Wolken schwebend, folgen sie einem gemeinsamen Ziel und kommen schließlich am Boden an, wo ihre Bilder auf die Empfindungen der Zuschauer*innen treffen. Es ist die Inszenierung einer sehr persönlichen Projektion auf das Leben – ein Salto Vitale, ein Vorwärtssprung ins Leben, in eine Wiederaufnahme, die es so nie gab.

In der 2. Spielsaison stehen Manaho Shimokawa und Grischka Voss gemeinsam mit dem Serapions Ensemble auf der Bühne.

PRESSESTIMMEN

„Deswegen ist dieses Stück, das trotz einiger Schrammen bis zur letzten Minute wunderbar funktioniert, so erstaunlich – beinahe schmerzlich – progressiv.“

Helmut Ploebst, der Standard

„Max Kaufmann schafft noch nie gesehene Bilder mit Kostümen auf Stangen. Da hebt der knapp zweistündige Abend wirklich ab.“

Thomas Trenkler, Kurier

„Das Serapionsensemble gestaltet die aufregenden Bilder mit Tempo, Leidenschaft und Bravour.“

Karl-Heinz Roschitz, Kronen Zeitung

TEAM

Bühne & Szenario: Max Kaufmann

Spielleitung: Max Kaufmann & Mario Mattiazzo

Serapions Ensemble: Elvis Alieva, Julio Cesar Manfugás Foster, José Antonio Rey Garcia, Ana Grigalashvili, Mercedes Miriam Vargas Iribar, Miriam Mercedes Vargas Iribar, Zsuzsanna Enikő Iszlay, Mario Mattiazzo, Gerwich Rozmyslowski, Sandra Rato da Trindade; als Gäste: Manaho Shimokawa & Grischka Voss

Bühnenmalerei, Objekte & Projektionen: Eva Grün, Mirjam Salzer, Max Kaufmann

Videoschnitt: gratis g.strumpf

Technische Leitung: Urdyl Bauer

Lichtgestaltung: Krisha Piplits | Lichttechnik: Michael Illich

Bühnenbau: Hamid Ahmadi, Michael Illich, Vedran Mandic, Radivoje Ostojic

Bühnentechnik: Hamid Ahmadi, Vedran Mandic, Radivoje Ostojic, Julia Suttner, Anna Tinschert

Tonmontagen: Urdyl Bauer & Max Kaufmann unter der Verwendung von Musik von José Afonso, Mario Bergamasco, Adriano Celentano, Fred Frith, Philip Glass, Aram Khachaturian, Madjid Khaladj, Meredith Monk, Agnes Obel, Yoko Ono, Jelena Popržan, Johann Strauss, Shigeru Umebayashi

Musikkomposition: Mario Bergamasco

Schneiderei: Kaja Leierer, Bettina Hornung, Carmen Lea Glanz, Julia Suttner

Kostüme aus den Beständen von Ulrike Kaufmann & den Werkstätten des Odeon

Grafik: Flo Panhölzl, Eva Grün, Mario Mattiazzo, Martina Stapf

Plakatmotiv: Eva Grün

Organisation: Pamela Abdalla

Pressearbeit: Maria Koller

Ticketing: Benjamin Agostini | Publikumsdienst: Delishah Abdalla, Orkan Illich, Manuel Ostojic, Anna Stauber

Hausbetreuung: Sladjana Dragomirovic

SERAPIONS THEATER

Das Serapions Theater wurde 1973 von Ulrike Kaufmann und Erwin Piplits gegründet. 2015 hat der Sohn der beiden, Max Kaufmann, die künstlerische Leitung übernommen und seit 2022 ist er Obmann des Theaterverein Odeon. Dem Serapions Theater liegt die Idee der Zusammenführung und der freien Entfaltung der Künste zugrunde – seine Arbeiten haben einen ganz besonderen, unvergesslichen Reiz, der sich aus der Verbindung von Musiktheater, Tanz, Schauspiel und bildender Kunst ergibt. Es arbeitet vor allem mit visuellen Mitteln und ist daher universell verständlich. Musik und Wort begleiten das Geschehen auf der Bühne. Ein besonderer Wesenszug des Ensembles ist die Kontinuität seiner Arbeit. Die jeweiligen Produktionen stehen oft inhaltlich in einem gewissen Zusammenhang. Themen werden von verschiedenen Seiten betrachtet und eine Arbeit ergibt die nächste. Das Ensemble erarbeitet die Produktionen immer kollektiv nach einer eingegebenen Idee.

Pressekontakt

Maria Koller | presse@odeon.at | +43 (1) 216 51 27 18

Pressematerial

<https://www.odeon-theater.at/presse/>

